

Anlage zu TOP 7, ASKT 20.11.2013:

Die erhöhten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kostenart 15) setzen sich wie folgt zusammen:

Stand: 20.11.2013

Produkt	Ist 1-9	Plan 1-9	Differenz
Bücherei	25.658,69 €	20.325,00 €	-5.333,69 €
Heimatspflege	14.254,43 €	16.350,00 €	2.095,57 €
sonstige Kulturpflege	14.891,67 €	9.825,00 €	-5.066,67 €
Allgem. Sportförderung	0,00 €	375,00 €	375,00 €
Sportplätze	47.068,27 €	28.575,00 €	-18.493,27 €
Bürgerhaus	183.006,64 €	128.475,00 €	-54.531,64 €
gesamt	284.879,70 €	203.925,00 €	-80.954,70 €

Produkt Bücherei:

Mehrausgaben von 5.300 € in der Bücherei durch Bücherkäufe für die im September stattgefundene Kinder- und Jugendwoche.

Produkt Heimatspflege:

Minderausgaben von 2.100 €.

Produkt sonstige Kulturpflege:

Mehrausgaben von 5.100 € für unvorhergesehene Reparatur- und Malerarbeiten in der Bürgerbegegnungsstätte Roffhausen. Weiterhin sind in den Mehrausgaben 3.000 € Kosten für das Brunnen- und Mühlenfest enthalten; dieser Betrag wird auf das Produkt Öffentlichkeitsarbeit umgebucht.

Produkt allgemeine Sportförderung:

Minderausgaben von 375 €.

Produkt Sportplätze Klosterpark, Middelsfähr, Sillenstede:

Mehrausgaben von insgesamt 18.500 € für alle Sportplätze.

U.a. ist dies zurückzuführen auf sogen. „Vergrämnungsmaßnahmen“ auf dem Sportplatz Klosterpark wegen Dachsbefall (Aufstellung eines Elektrozaunes um die gesamte Anlage). Beim Sportplatz Middelsfähr ergaben sich Mehrkosten für die Installation einer Wasserleitung und Erneuerung der E-Leitungen. Beim Sportplatz Sillenstede musste ein Bodenabtrag erfolgen, da die Torhöhen nicht mehr vorschriftmäßig waren. Auch größere Rückschnittarbeiten waren an allen Standorten erforderlich.

Produkt Bürgerhaus:

Mehrausgaben von 54.500 €; diese setzen sich u.a. aus 22.000 € für die NDR-Sommertour, 4.000 € Mehrausgaben an die Künstlersozialkasse, zwei Gagen von 4.000 € für den Seniorenpass sowie 11.000 € für die Parkettsanierung und 4.000 € für Reparaturkosten von Heizungs- und Lüftungsanlage zusammen. Die restlichen Überschreitungen sind wie in den Vorjahren auch. Im Verhältnis sind dazu die Einnahmen noch nicht angestiegen, da die „ertragreichen“ Veranstaltungen erst im 4. Quartal 2013 kommen. Im 3. Quartal 2013 wird nur die Ausgabeseite durch den (entgeltfreien) Schortenser Sommer belastet.